HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

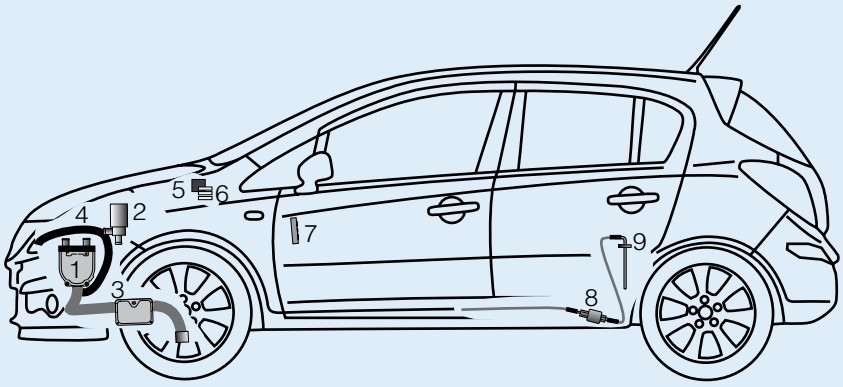
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 4 W S im Opel Corsa (S-D)

bis Baujahr 2010
1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 55 kW - 75 PS ecoFlex (TSN: AFS)
1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 66 kW - 90 PS ECOTEC (TSN: AFT)
1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 70 kW - 95 PS ecoFlex (TSN: AKE)
HSN: 0035

- mit Klimaanlage oder
- mit Klimatisierungsautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe oder
- mit Easytronic

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die Hydronic wird vor dem Radlauf des rechten Vorderrades am Längsträger in Normallage befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 4 W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Nach dem Einbau	26
2	Vorbereitung Fahrzeug	4	6	Teileübersicht	27
3	Vormontage	6	7	Merkblatt für den Kunden	29
4	Einbau	14			

25 2355 95 2365 06.2010 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	55 / 75	5S
1,3 l	66 / 90	6S / Easytronic
1,3 l	70 / 95	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe
6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
Easytronic = automatisiertes 6-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8522 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 4 W S	25 2355 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen (bei Klimatisierungsautomatik)
- Handschuhfach ausbauen
- obere Motorabdeckung abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- rechten Scheinwerfer ausbauen
  rechte Motorunterverkleidung ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweise zum Ausbau der Rücksitzbank
(siehe Bild 1)

Die drei Schrauben an den Befestigungspunkten der Rücksitzbank lösen und entfernen.

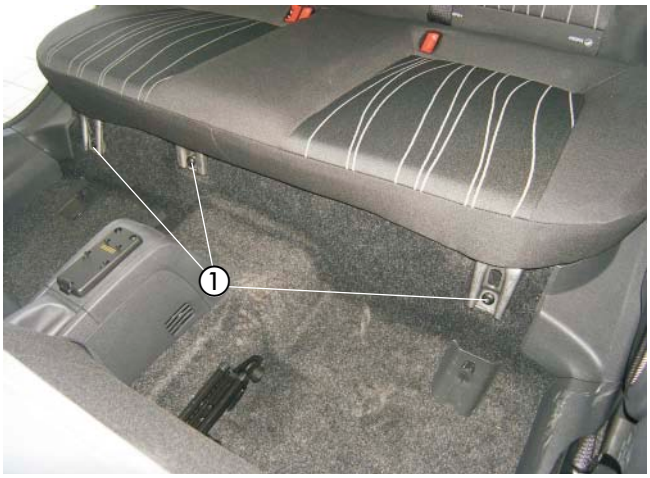


Bild 1

① 3 x Schraube lösen und entfernen

Hinweise zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bild 2)

Das Klimabedienteil nach vorn herausziehen.



Bild 2

① Klimabedienteil nach vorn herausziehen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweise zum Ausbau des Stoßfängers
(siehe Bilder 3 bis 5)

Die vier Schrauben an der Oberseite des Stoßfängers lösen und entfernen.



Bild 3

① 4 x Schraube lösen und entfernen

An der linken und der rechten Radhausschale jeweils die zwei Schrauben lösen und entfernen.

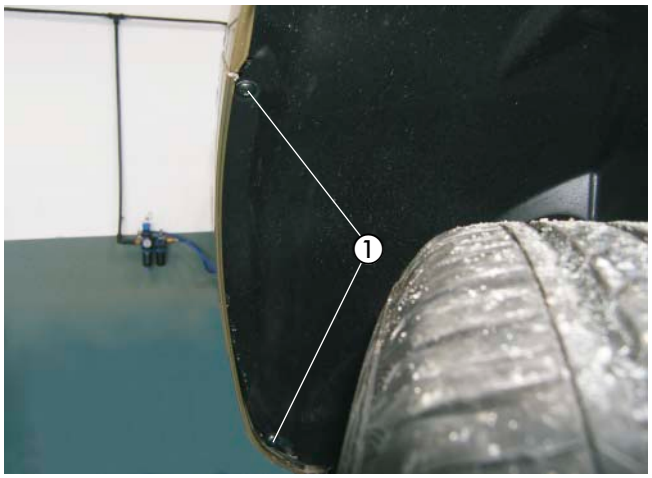


Bild 4

① 2 x Schraube lösen und entfernen

An der Unterseite des Stoßfängers mittig den Clip sowie die fünf Schrauben lösen und entfernen.

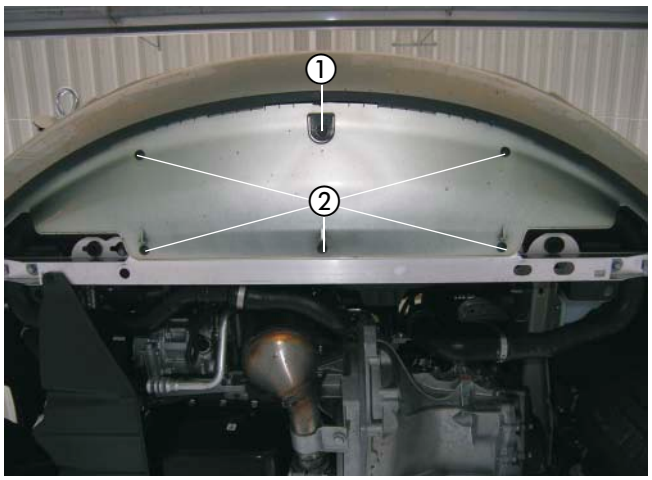


Bild 5

① Clip
② 5 x Schraube lösen und entfernen

3 Vormontage

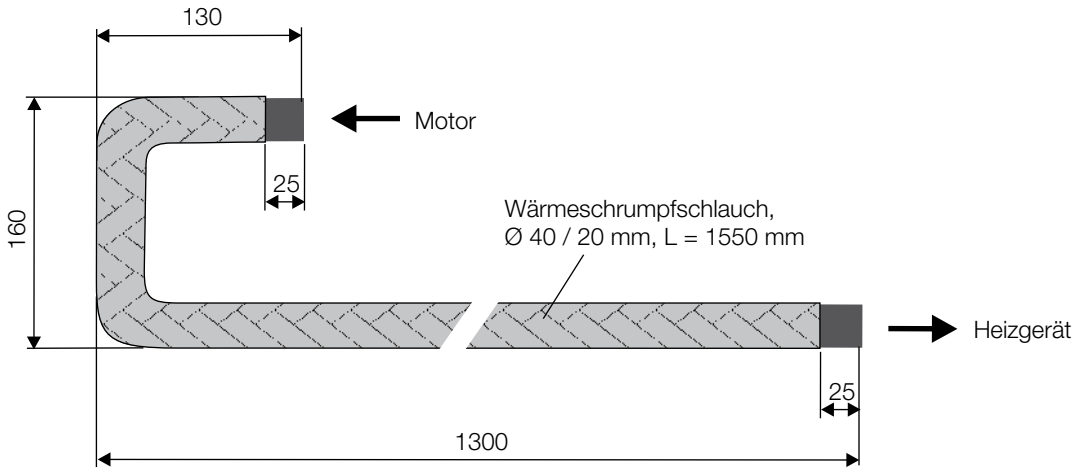
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

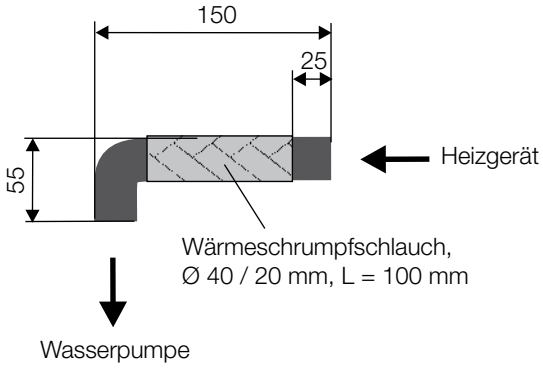
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

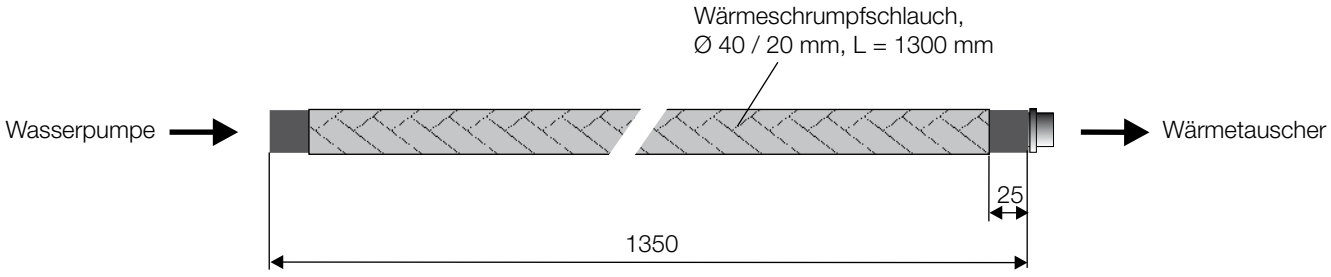
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ③
von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher

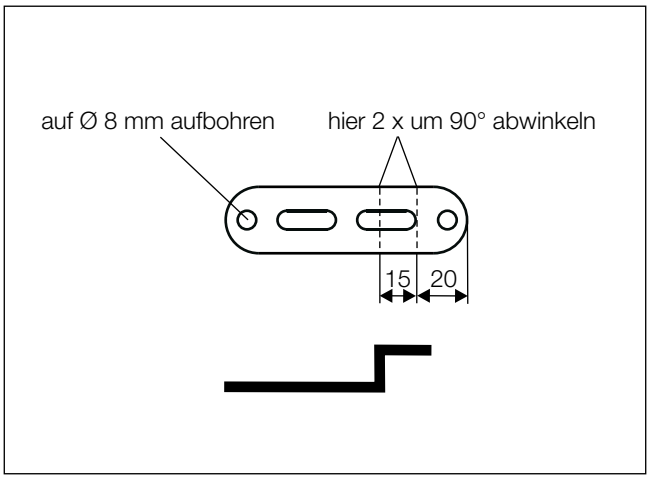


Skizze 1

3 Vormontage

Wasserpumpe vormontieren
(siehe Bild 6 sowie Skizze 2)

Den Halter 9302 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und den vorbereiteten Halter 9302 dem Bild entsprechend mit einer Schraube M6 x 30 sowie Karosseriescheibe B6 montieren.

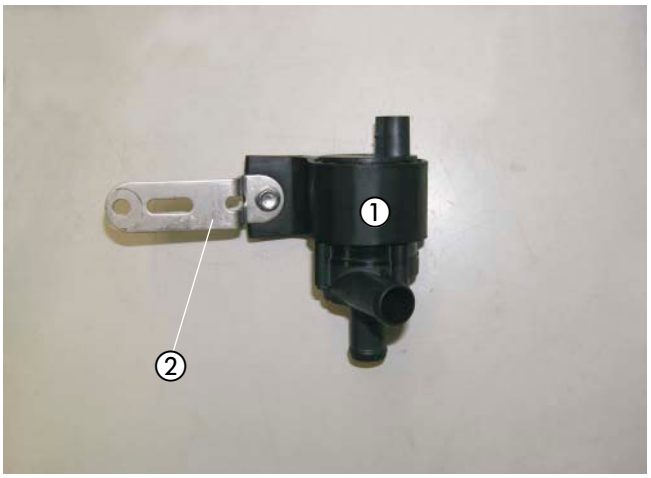


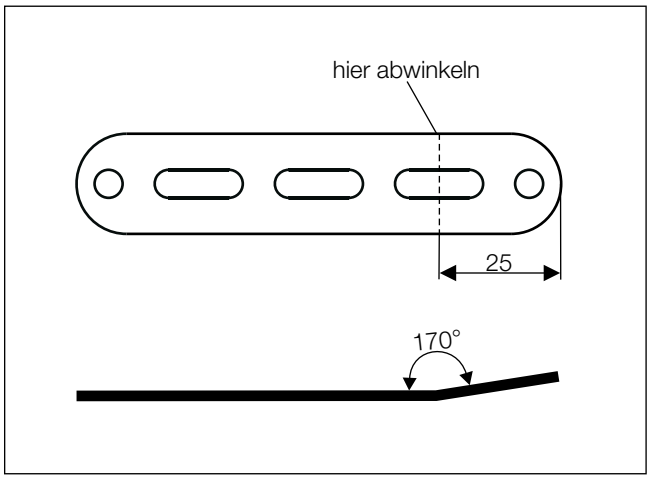
Bild 9

① Wasserpumpe, im Gummihalter
② Halter 9302

3 Vormontage

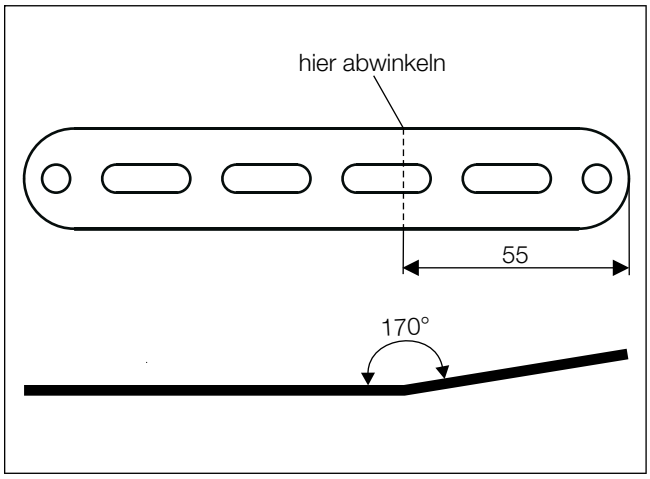
Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 7 sowie Skizze 3 und 4)

Den Halter 9303 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Den Halter 9305 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Den vorbereiteten Halter 9303 dem Bild entsprechend an den oberen zwei Bohrungen des Gerätehalters mit zwei Schrauben M6 x 12 montieren.
Einen 90°-Winkel 9501 mit dem kurzen Schenkel am Halter 9303 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den vorbereiteten Halter 9305 dem Bild entsprechend an den unteren zwei Bohrungen des Gerätehalters mit zwei Schrauben M6 x 12 montieren.
Einen 90°-Winkel 9501 mit dem langen Schenkel am Halter 9305 mit zwei Schrauben M6 x 12 montieren.

Den Z-Winkel 2603 wie im Bild am Halter 9503 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

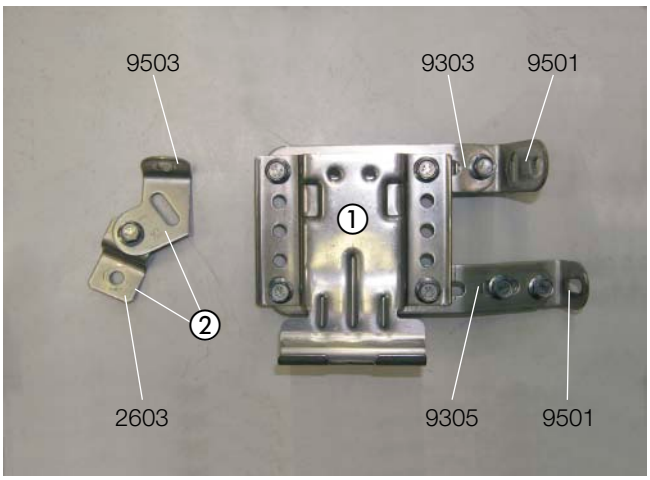


Bild 6

① Gerätehalter, mit den Halter 9303, 9305 und 2 x 90°-Winkel 9501 vormontiert
② Halter 9503 mit Z-Winkel 2603 vormontiert

3 Vormontage

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 8 und 9)

Den abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat-Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.



Bild 8

① abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit 105°-Brennstoffschlauchbogen mit einer Schelle, Ø 9 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

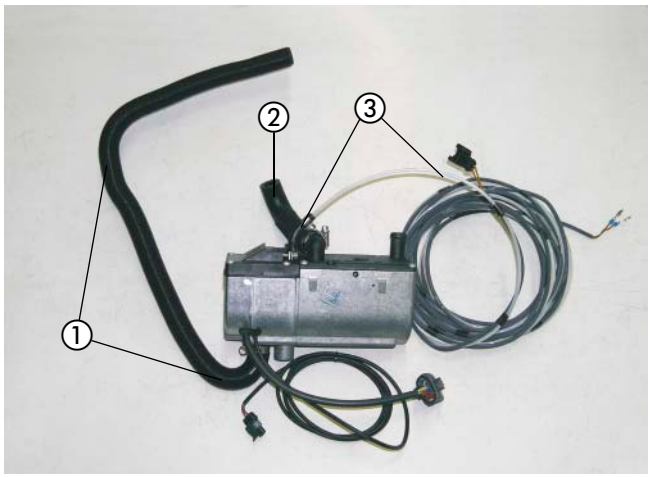
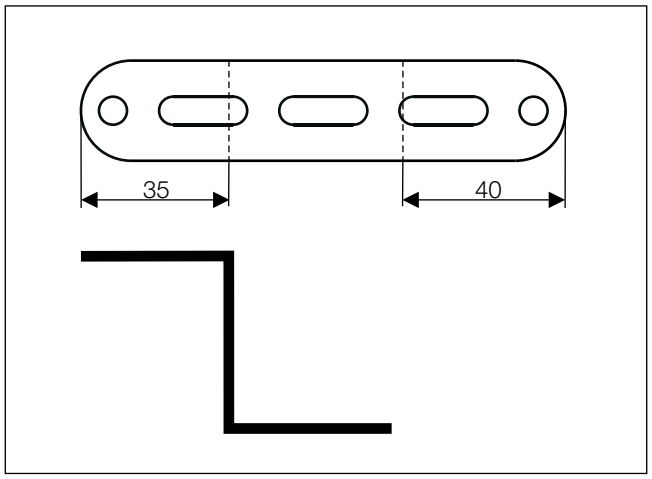


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr
② Wasserschlauch ②
③ Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit 105°-Brennstoffschlauchbogen angeschlossen

Abgasschalldämpfer und Abgasrohre vorbereiten
(siehe Bilder 10 und 11 sowie Skizze 5)

Einen Halter 9303 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

3 Vormontage

Den vorbereiteten Halter 9303 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren

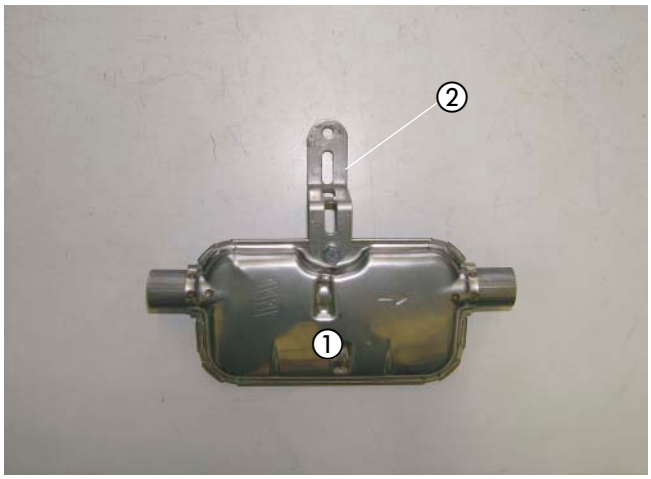


Bild 10

① Abgasschalldämpfer
② Halter 9303, montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 400 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 240 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach hinten.

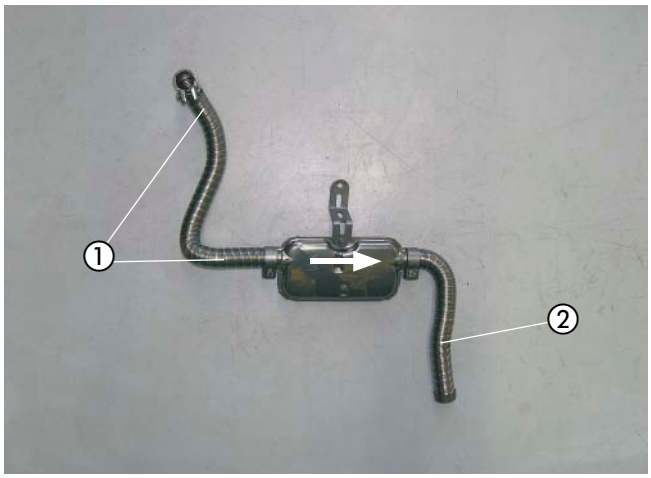


Bild 11

① Abgasrohr
② Abgsendrohr

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bild 12)

An der ausgebauten rechten Motorunterverkleidung entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung, Ø 38 mm, fertigen und die Abgastülle einsetzen.

Die vordere Lasche dem Bild entsprechend der Kante entlang ausschneiden.

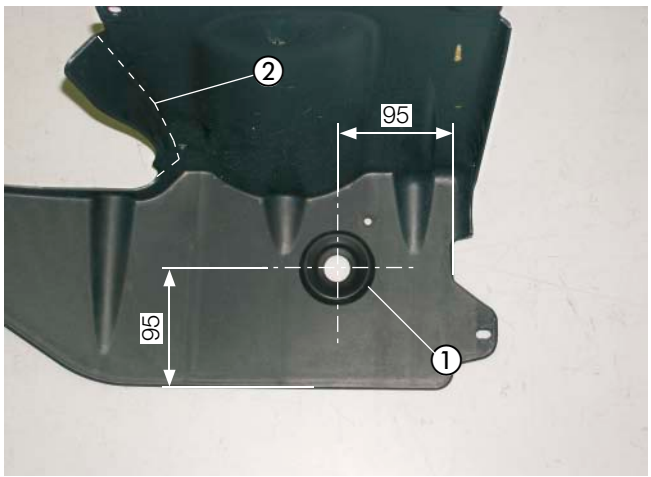


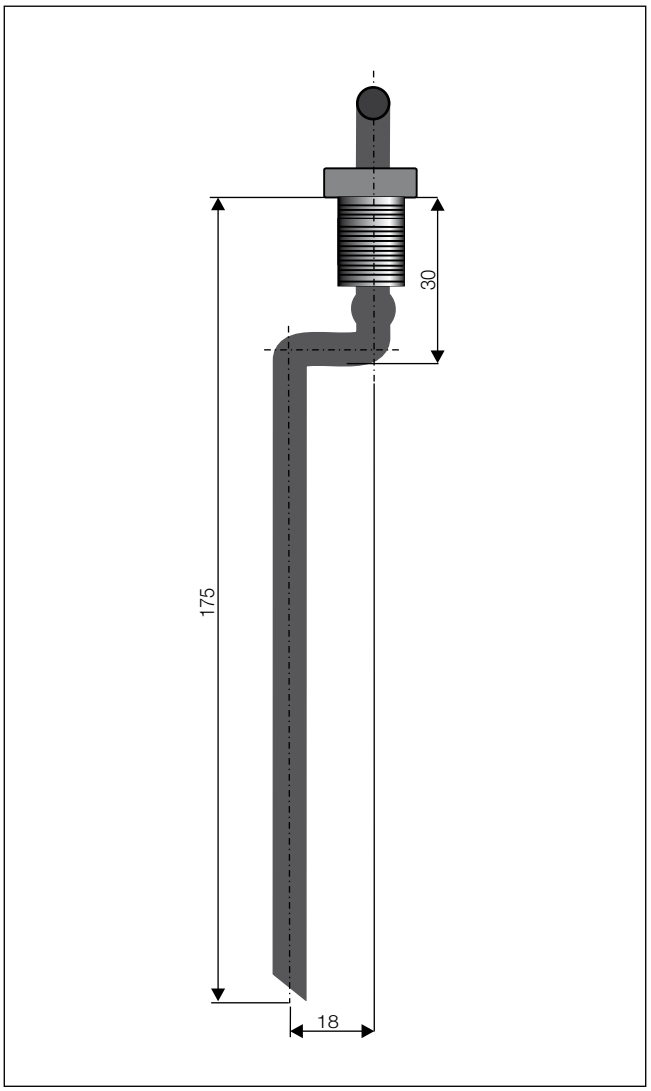
Bild 12

① Abgastülle
② Schnittkante

3 Vormontage

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 6)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres um ca. 45° anschrägen.



Skizze 6

Dosierpumpe vormontieren
(siehe Bild 13)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Halter 9503 mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6 wie im Bild am Gummihalter montieren.

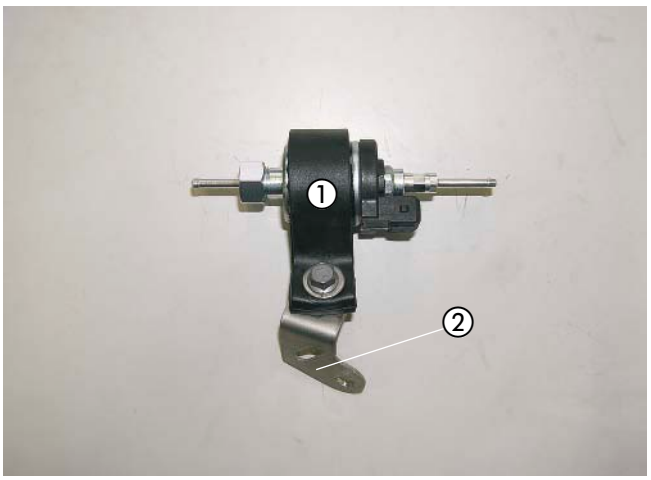
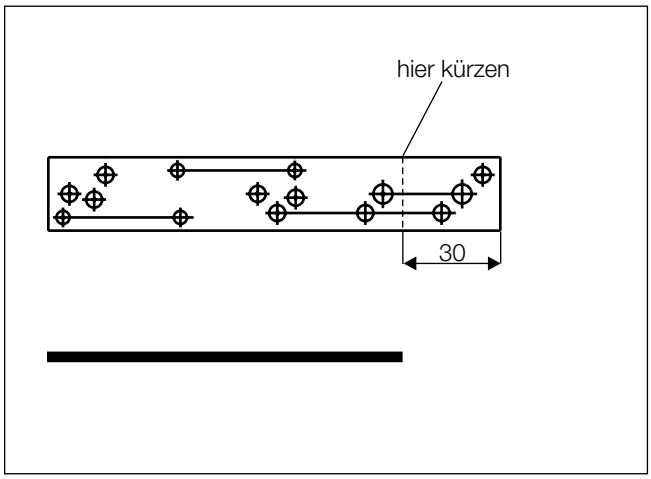


Bild 13

① Dosierpumpe, im Gummihalter
② Halter 9503

Halter für Sicherungs- und Relaisockel vorbereiten und Sicherungs- und Relaisockel vormontieren
(siehe Bild 14 sowie Skizzen 7 und 8)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaisockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 7

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel des Relais 2.5.7 mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

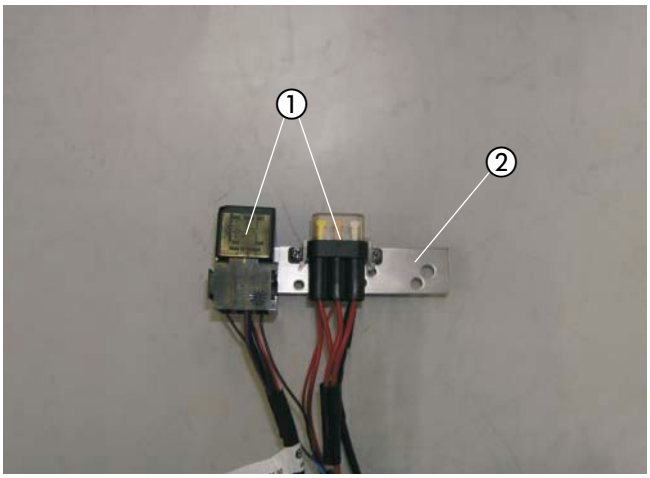
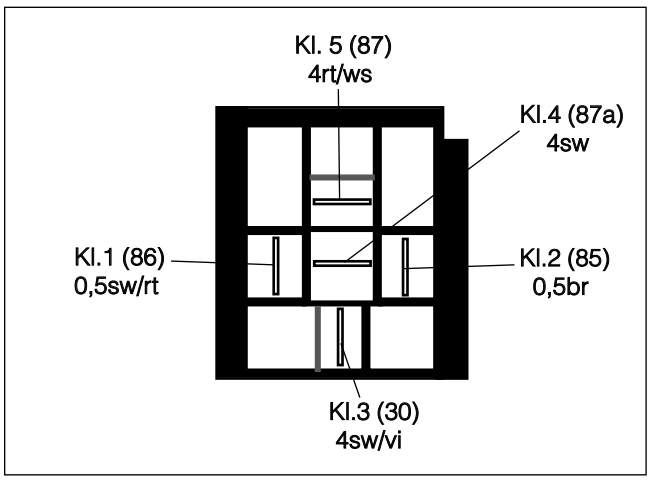


Bild 14

① Sicherungs- und Relaisockel
② Halter des Sicherungs- und Relaisockels

Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel des Relais 2.5.7 in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Vom Kabel 0,5 mm² sw/rt des ECC-Kabelbaumes die Steckhülse abschneiden und zusammen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen und an Klemme 1 (86) des Relaissockels einrasten.Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes Klemme 2 (85) einrasten.



Skizze 8

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

3 Vormontage

Stationärteil der EasyStart R/R+ vormontieren
(siehe Bild 15)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.

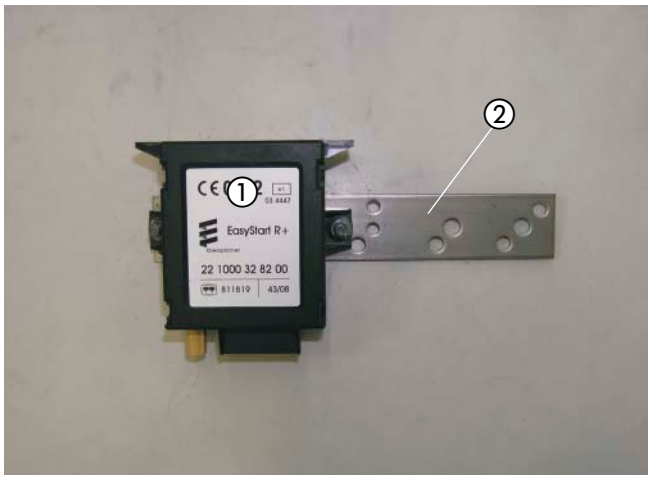


Bild 15

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Halter des Stationärteils der EasyStart R/R+

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 16)

In den rechten Längsträger enteprechend der Bemaßungen im Bild eine Bohrung, Ø 9 mm, sowie eine Bohrung, Ø 6,5 mm, fertigen.
In die obere Bohrung, Ø 9 mm, eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Den fahzeugeigenen Kabelstrang ausclipsen und aus dem Einbaubereich verlegen.

Die Oberkante des Längstägers mit dem Kantenschutz versehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosions-schutzmittel behandeln.

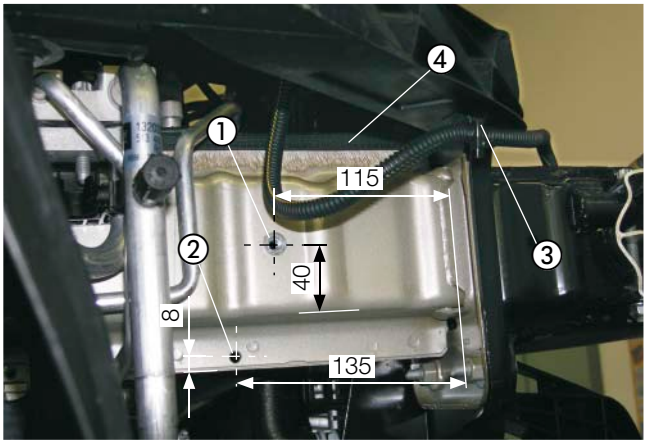


Bild 16

① Bohrung, Ø 9 mm, mit Blindnietmutter M6
② Bohrung, Ø 6,5 mm
③ fahrzeugeigener Kabelstrang
④ Kantenschtz

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 17)

Den Gerätehalter mit den 90°-Winkeln 9501 an den vorbereiteten Befestigungspunkten mit zwei Schrauben M6 x 16 am Längsträger montieren.

Den Halter 9503 an dem Befestigungspunkt des ausgeclipsten Kabelstranges mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

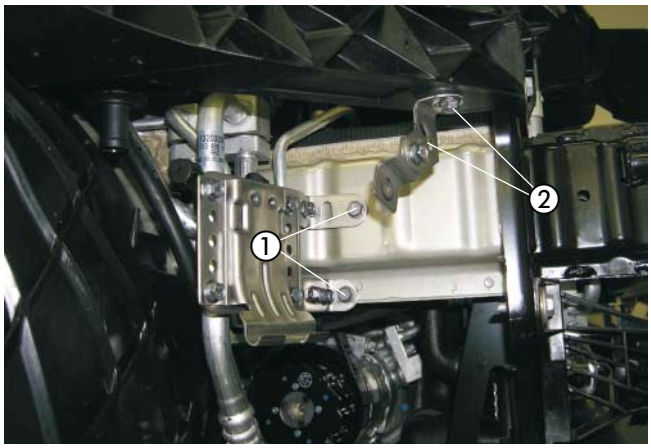


Bild 17

① Gerätehalter, montiert
② Halter 9503, montiert

Wasserpumpe einbauen
(siehe Bild 18)

Die Wasserpumpe mit dem Halter 9302 am rechten Kotflügelblech an der vorhandenen Schraube M8 montieren.

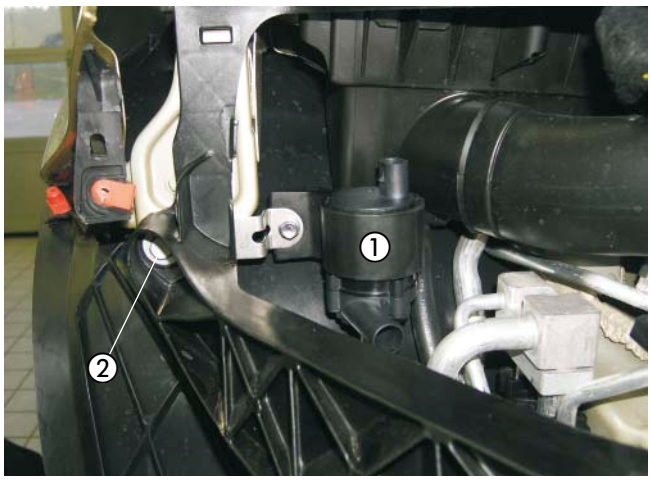


Bild 18

① Wasserpumpe
② vorhandene Schraube M8

Heizgerät montieren
(siehe Bild 19)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 am Z-Winkel 2603 und mit $6^{+0,5}$ Nm in der linken Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach links in den geschützten Bereich hinter der Scheinwerferhalterung verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung, Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

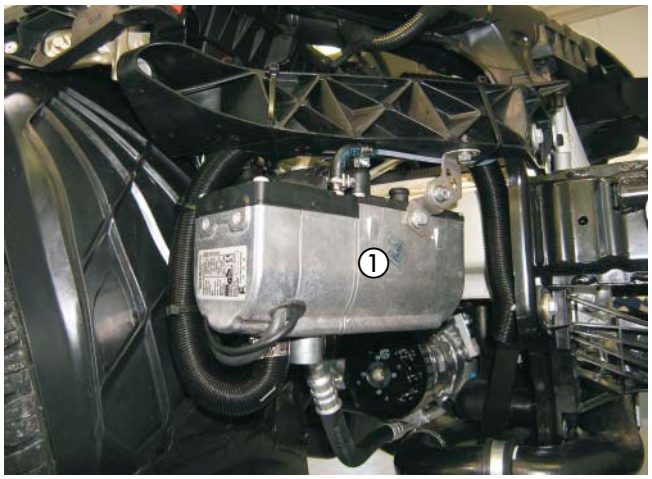


Bild 19

① Heizgerät, montiert

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 20 und 21)

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter 9303 an der Haltelasche der Motorunterverkleidung, unterhalb des rechten Längsträgers, dem Bild entsprechend montieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

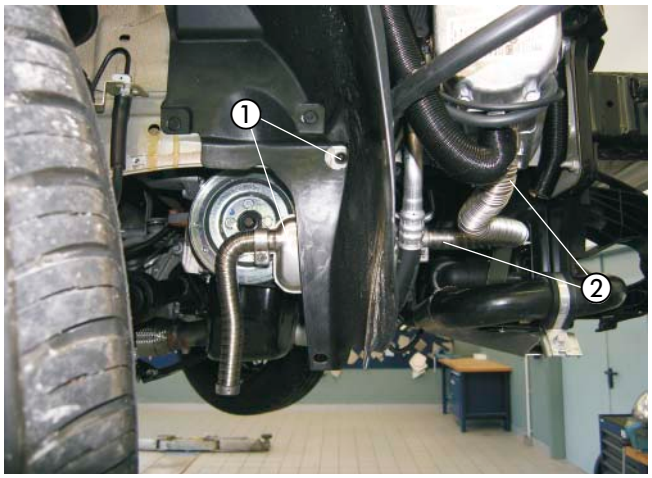


Bild 20

① Abgasschalldämpfer, montiert
② Abgasrohr, angeschlossen

Die rechte Motorunterverkleidung wieder montieren und das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.

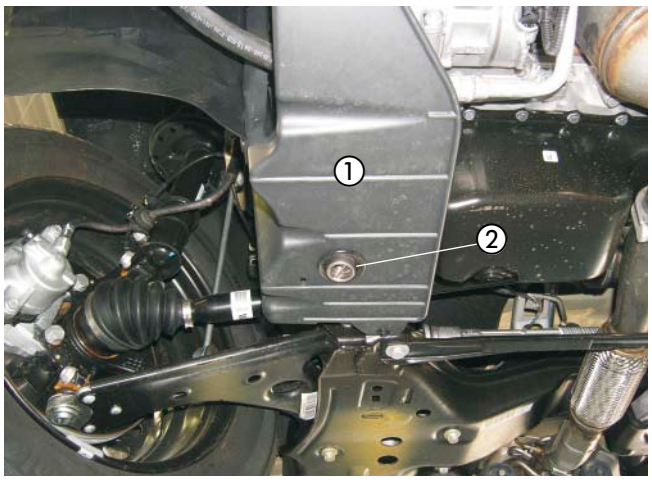
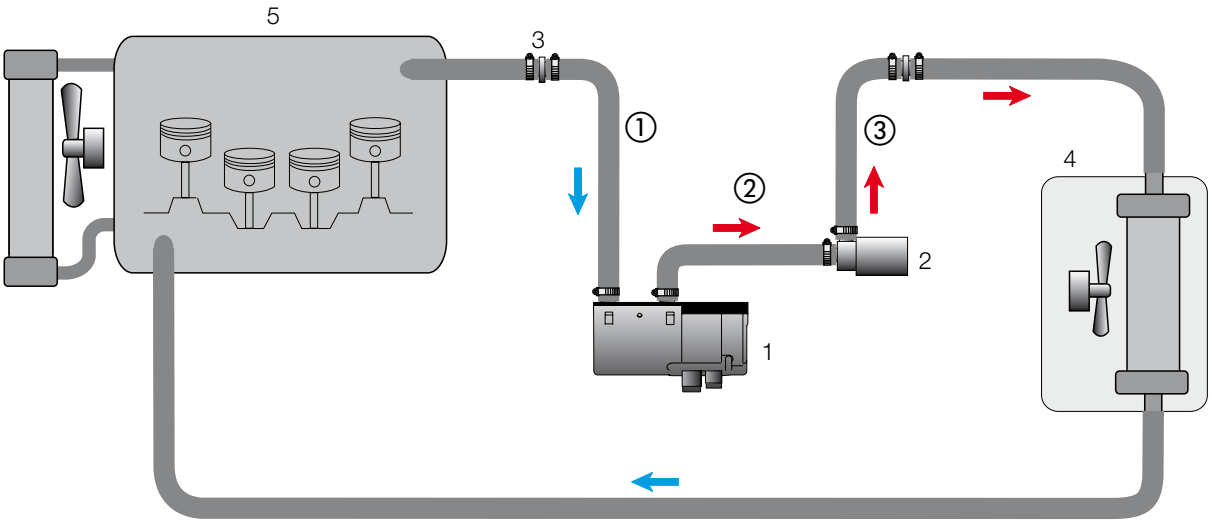


Bild 21

① Motorunterverkleidung
② Abgasendrohr, durch die Tülle geführt



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück, Ø 20 / 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Skizze 9

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 22)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte, untere Wasserschlauch) vom Motorstutzen abziehen.

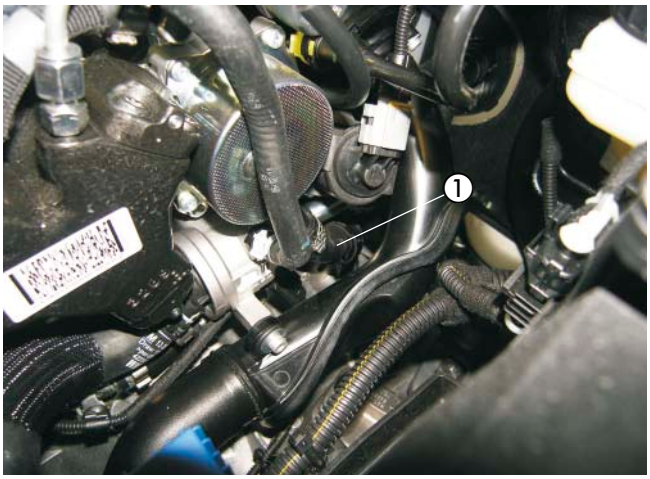


Bild 22

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 23 bis 25 sowie Skizze 9)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrtittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit Kabelbindern fixieren.

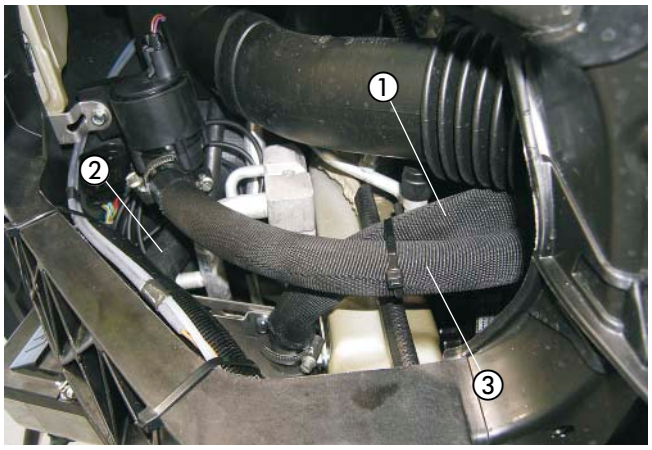


Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Die Wasserschläuche ① und ③ im Bogen zur Trennstelle verlegen.

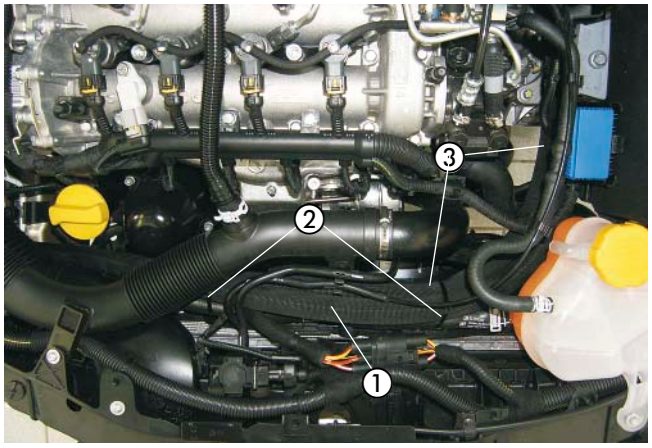


Bild 24

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Reduzierstück, Ø 20 / 18 mm, am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ mit Kabelbindern untereinander fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

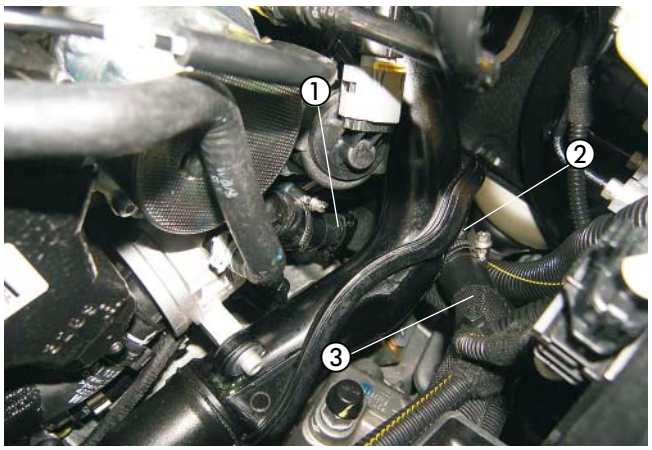


Bild 25

① Wasserschlauch ①
② Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch ③

4 Einbau

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 26 bis 28)

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

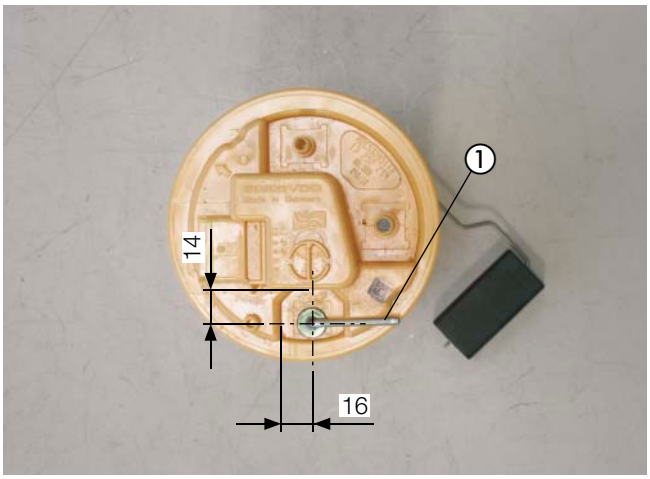


Bild 26

① Tankentnehmer, montiert

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Bilder ausrichten.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

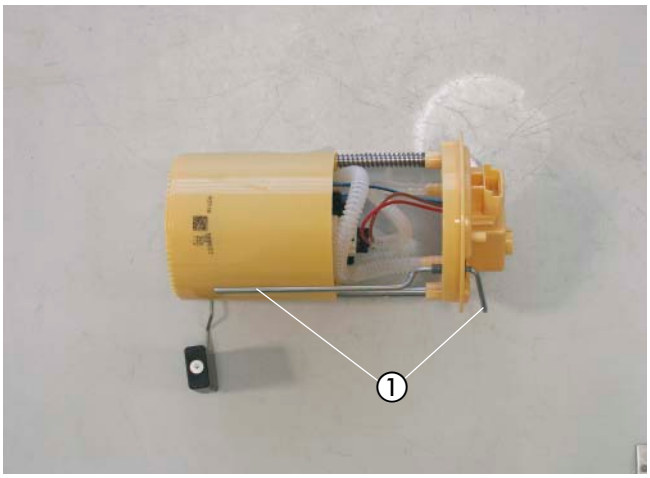


Bild 27

① Tankentnehmer, montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts vor den Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen, Ø 9 mm, sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

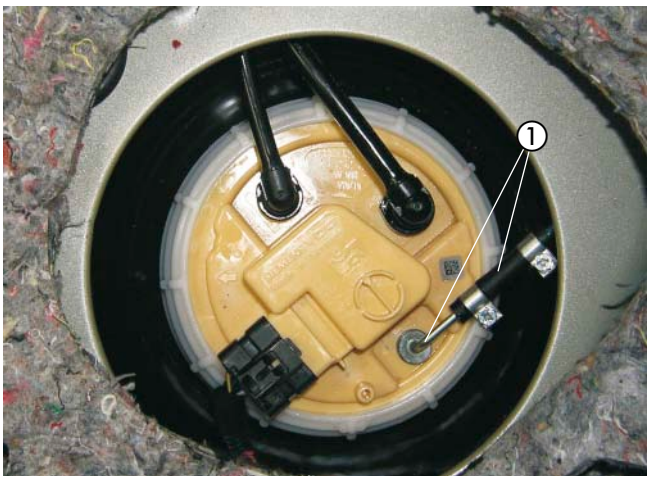


Bild 28

① Tankentnehmer, angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 29 und 30)

Die vormontierte Dosierpumpe an der Halterung des Handbremsseils rechts vor dem Tank mit einer an der vorhandenen Torxschraube M6 befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

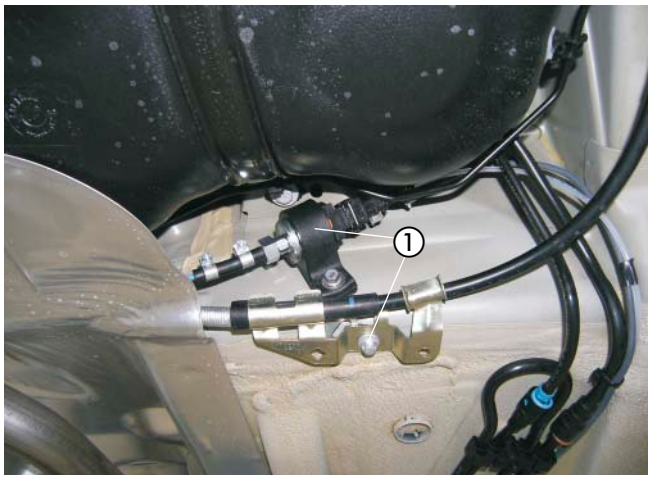


Bild 29

① Dosierpumpe, mit Halter 9503 montiert

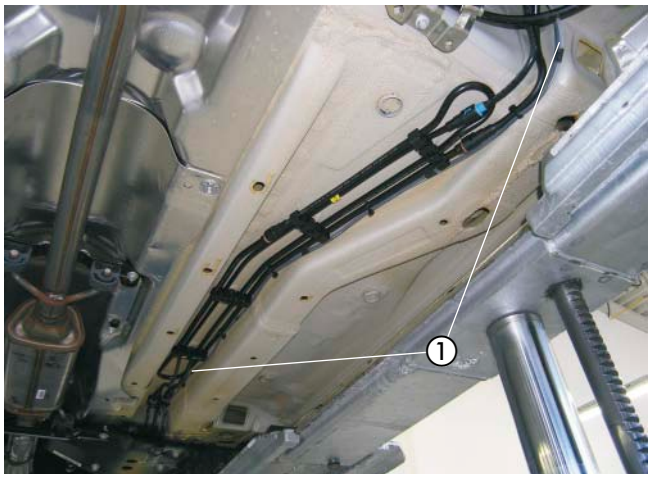


Bild 30

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, und Dosierpumpenkabel, entlang der Kraftstoffleitungen verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 31)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der linken Seite der Motortrennwand mit einer Mutter M6 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

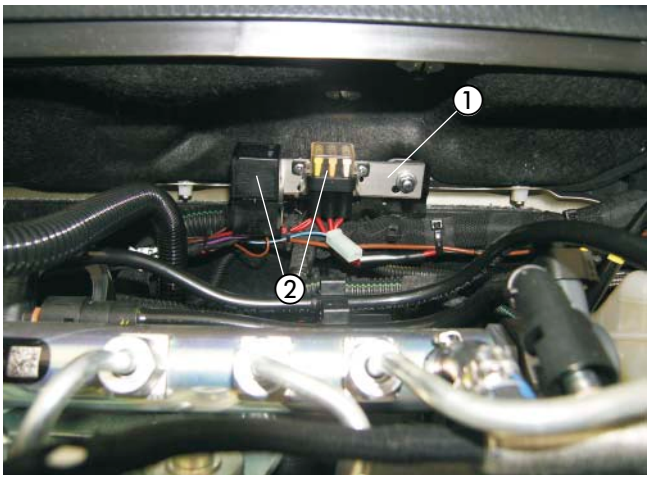


Bild 31

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 32)

Im Beifahrerfußraum in die Motortrennwand wie im Bild eine Bohrung, Ø 16, 5 mm, fertigen und die Kabeltülle einsetzen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und Gebläse-ansteuerung“ durch die Kabeltülle in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosions-schutzmittel behandeln.

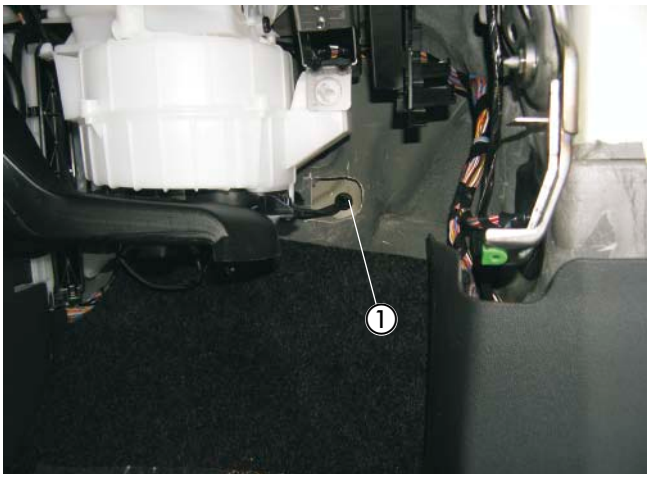


Bild 32

① Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 33)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Plusleiste der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

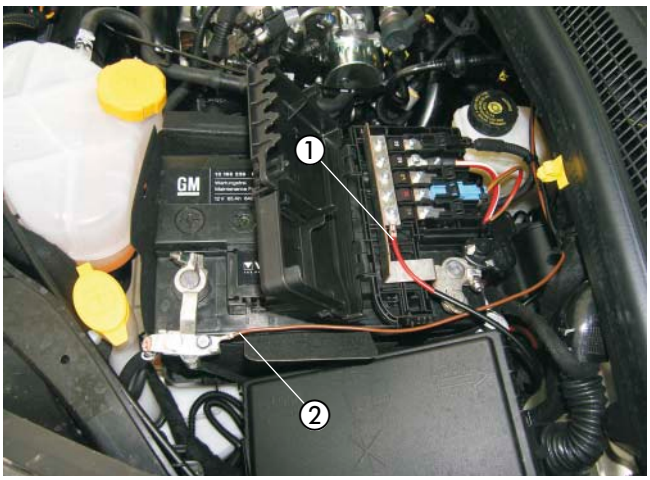


Bild 33

① Pluskabel
② Minuskabel

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 34 sowie Skizze 10)

Am 2-poligen Stecker am Gebläsemotor das Kabel 4 mm² or trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit Stoßverbindern, 4 - 6 mm², dem Schaltplan entsprechend einbinden.

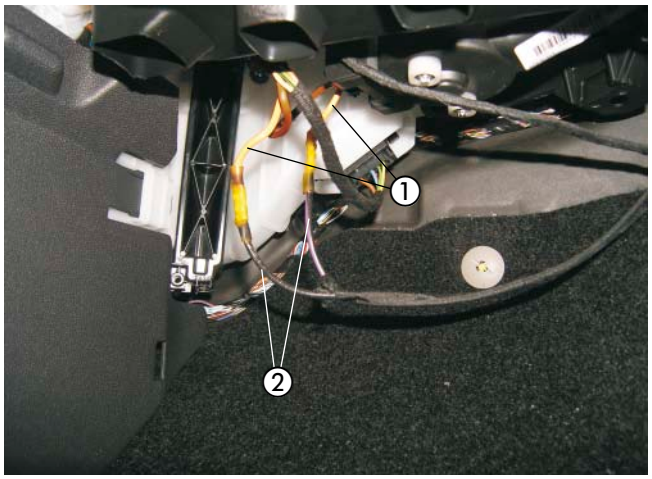
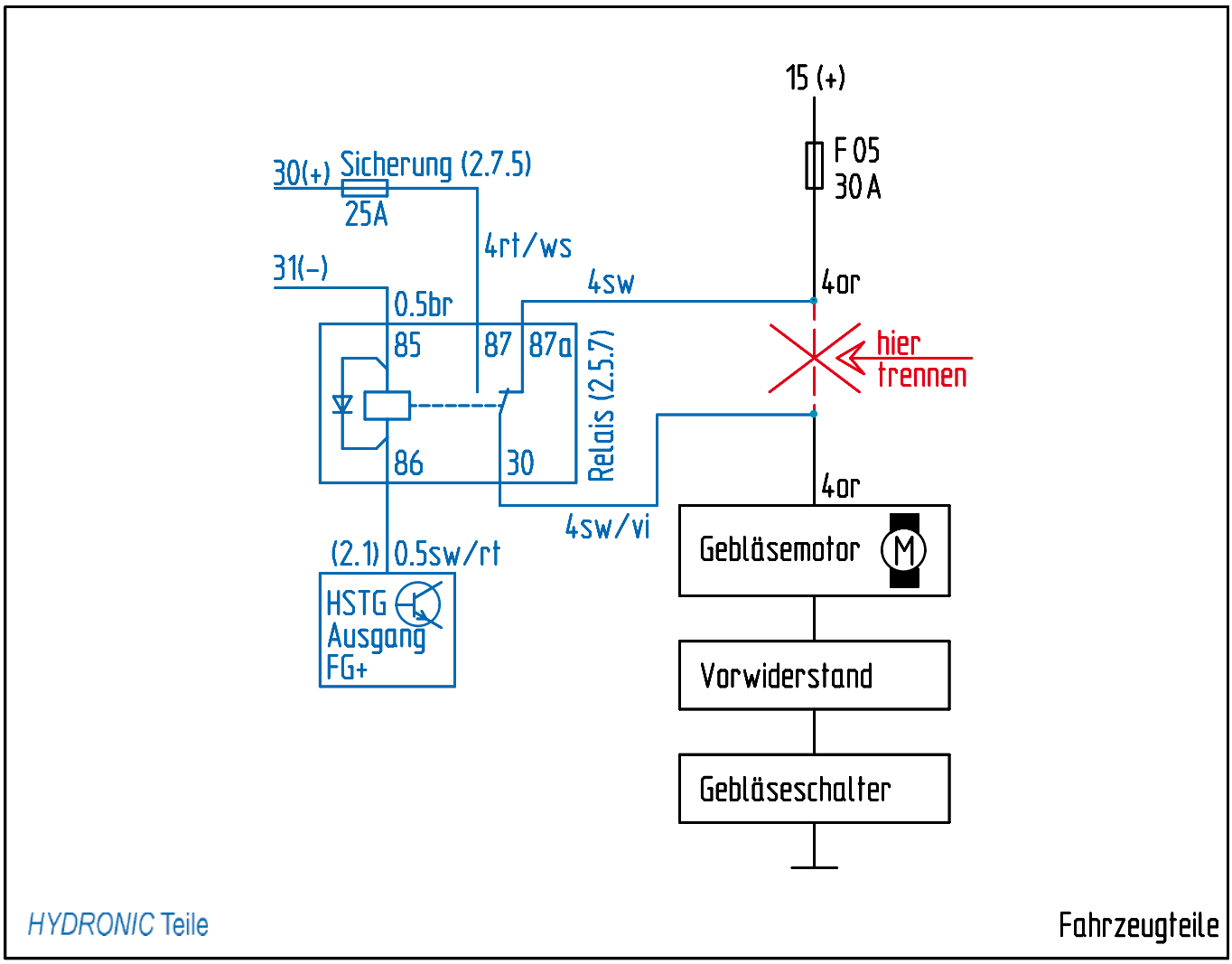


Bild 34

① Kabel 4 mm² or, getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi, eingebunden



Skizze 10

bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik
(siehe Bilder 35 und 36 sowie Skizze 11)

Am 2-poligen Stecker am Gebläsemotor das Kabel 4 mm² or trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit Stoßverbindern, 4 - 6 mm², dem Schaltplan entsprechend einbinden.



Bild 35

① Kabel 4 mm² or, getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi, eingebunden

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Relais 2.5.7 (Kammer 86) den Steckkontakt ancrimpen.
Am 32-poligen, grauen Stecker am Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² bl/ws (PIN 1) ausrasten und zurückbinden und das Kabel 0,5 mm² sw/rt mit dem Steckkontakt einrasten.

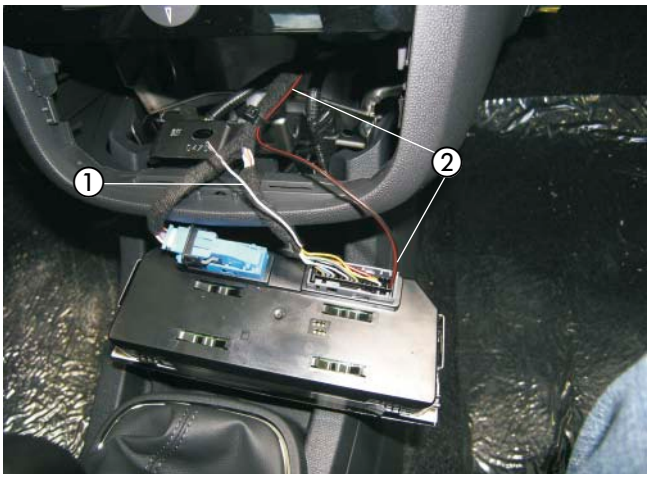
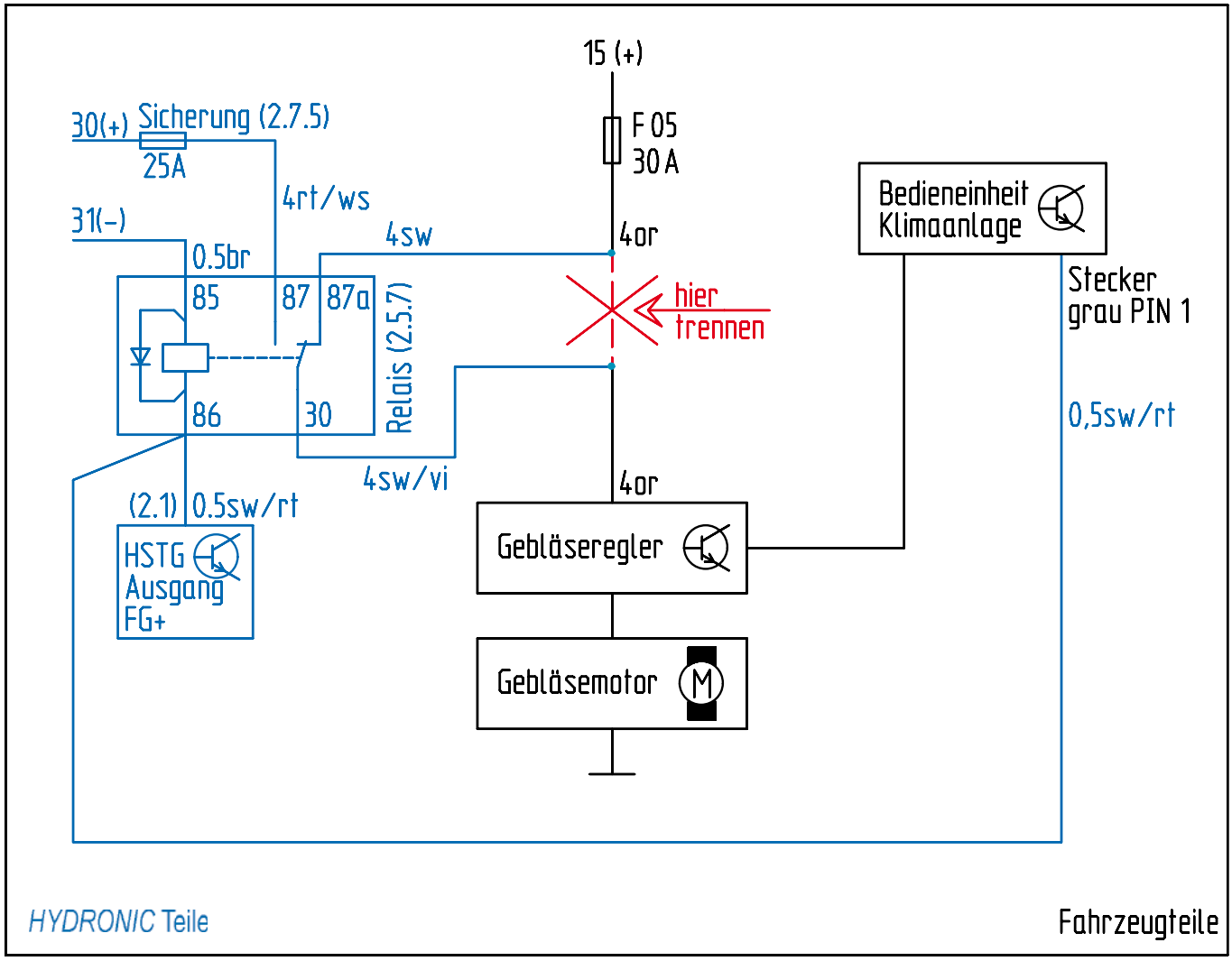


Bild 36

① Kabel 0,35 mm² bl/ws, ausgerastet
② Kabel 0,5 mm² sw/rt, eingerastet


15 (+)
F 05
30 A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4or
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stecker
grau PIN 1
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
0,5sw/rt
4sw/vi
4or
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläseregler
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 11

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 37)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Blende links neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung, Ø 8 mm, führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 37

① EasyStart T

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 38 und 39 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf der Mittelkonsole rechts hinter dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 38

① Taster der EasyStart R/R⁺

4 Einbau

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem vorbereiteten Halter an der fahrzeugeigenen Torxschraube M6 über dem Handschuhfach montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 39

① Stationärteil der EasyStart R/R+

5 Nach dem Einbau

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8522 00 00 00
	Heizgerätehalter, neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Uni-Halter 9303	2	
	Uni-Halter 9305	1	
	Z-Winkel	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter EasyStart R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 12	8	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Blindnietmutter M6	2	
	Karosseriescheibe B6,4	3	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	AMP-Kontakt	1	
	Steckhülse, 2,5 mm^2	1	
	Stoßverbinder, ge, 4-6 mm^2	2	
	Gebläsestrang, manuell	1	
	Kabelstrang ECC	1	
	Kantenschutz	0,2 m	
	Winkelstutzen	1	
	Tülle, Ø 41 mm	1	
	Abgasrohr	0,4 m	
	Wasserschlauch, Ø 18 mm	1,35 m	
	Wärmeschrumpfschlauch, Ø 40 / 20 mm	3 m	
	Schelle, Ø 20 - 32 mm	1	

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8522 00 00 00
	Steigrohr Tankentnehmer	1	
	Brennstoffschlauch, 105°	1	
	Schelle, Ø 9 mm	2	
	Tülle, Ø 16,5 mm	1	
	Reduzierstück, Ø 20/18 mm	1	
	Relais	1	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.

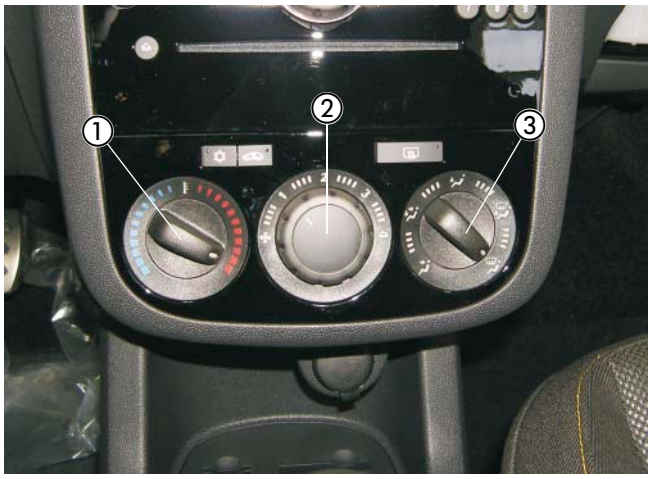


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung



Bild 2

① Anzeige im Display